

In luftiger Höhe dem Traumberuf näher gekommen

Fröbelschüler begeistert von dreitägigem Orientierungscamp

COESFELD. Sie haben sich in luftige Höhe getraut und ihre Grenzen kennengelernt. Darüber hinaus erfuhren die Achtklässler der Fröbelschule, wie wichtig ein funktionierendes Team ist. In diesem Fall beim Absichern im Hochseilgarten in Sirksfeld. Diesen besuchten die Mädchen und Jungen gemeinsam mit dem Erlebnispädagogen Lukas Dartmann im Rahmen eines dreitägigen Berufsorientierungscamps, heißt es in einer Pressemitteilung der Schule.

„Mit dem neuen Camp haben wir die Erfahrungen des Camps aus dem vergangenen Jahr vertieft“, wird Lehrerin Judith Hollender zitiert. Eine interessante Erfahrung im Hochseilgarten sei gewesen, dass nicht immer die lautesten Schüler die mutigsten seien, sondern die schüchternen Schüler den größten Mut und das größte Geschick beim Klettern zeigten.

Im evangelischen Gemeindezentrum führten die Schüler unter Anleitung von Bettina Säger und Jochen Schwenken vom Havixbecker Modell weitere Übungen zu Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Leistungsbe-



Insbesondere die schüchternen Schüler bewiesen besonderes Geschick im Sirksfelder Hochseilgarten.

reitschaft und Konfliktfähigkeit durch. Das Berufsorientierungscamp endete mit einem Wettspiel, in dem alle Schüler die gewonnenen Erkenntnisse spielerisch unter Beweis stellen mussten.

Für das kommende Jahr hat die Fröbeschule bereits eine Neuauflage beantragt, zumal die Resonanz der

Achtklässler positiv ausgefallen sei.

Gefördert wird diese Woche im Rahmen von „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestaltet“ der Stiftung „Partner für Schule NRW“ mit Mitteln des Landes, der Arbeitsagentur und des Europäischen Sozialfonds.